

## Zählen und Erzählen

Quantitative und qualitative Methodiken  
im geisteswissenschaftlichen Dialog

Ort: Akademie der Wissenschaften  
Karlstraße 4  
69117 Heidelberg

Datum: 27. und 28. November 2015

Beginn: Freitag, 27. November 2015, 14:00 Uhr

**K**ulturgeschichtlich stehen ‚Zählen und Erzählen‘ in einem engen Zusammenhang und sind in hohem Maße auch für die Wissenschaft relevant: In ihrem Anspruch, Mensch und Welt verstehen zu wollen, greifen Natur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften aber auch die Medizin maßgeblich auf quantitativ-numerische und qualitativ-deutende Methodiken des ‚Zählens und Erzählens‘ zurück, um die Welt zu messen und in ihrer je besonderen Sinnhaftigkeit zu deuten. Der interdisziplinäre Workshop ‚Zählen und Erzählen‘ widmet sich diesen beiden Erschließungsmöglichkeiten von Welt aus gezielt geisteswissenschaftlicher Perspektive. Im Zentrum stehen dabei zwei zentrale Ansätze der Literatur- und Geschichtswissenschaften: die Historische Narratologie und die Historische Netzwerkanalyse, die gerade auf der heuristischen Metaebene des methodischen ‚Zählens und Erzählens‘ signifikante Schnittstellen aufweisen. Zusammen mit nationalen und internationalen Experten soll dabei nicht nur ganz konkret an literarischem und historischem Beispielmateriale gearbeitet werden. Angestoßen werden soll so entsprechend konsequent auch eine präzise Reflexion und Diskussion über qualitative und quantitativen Methodiken in den Literatur- und Geschichtswissenschaften, die zentrale Herangehensweisen der jeweiligen Fächer neu perspektivieren und deren Potenziale insbesondere auch durch den geisteswissenschaftlichen Dialog differenzierend weiter vertiefen soll.

### Veranstaltung und Organisation:

Jun.-Prof. Dr. Claudia Lauer  
Dr. des. Jana Pacyna

### HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

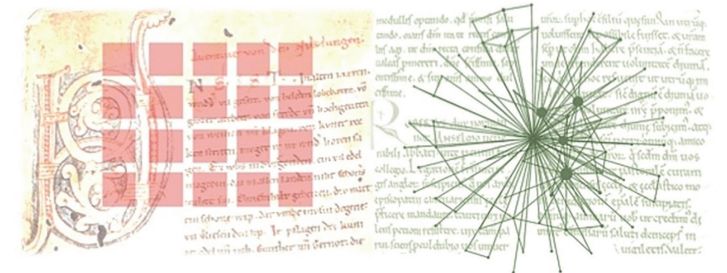
Karlstraße 4  
69117 Heidelberg  
Telefon 06221 | 54-3574 | -3269  
Telefax 06221 | 54-3369  
hadw@adw.uni-heidelberg.de  
www.hadw-bw.de

### ANMELDUNG:

lauercl@uni-mainz.de oder  
jana.pacyna@adw.uni-heidelberg.de

## Zählen und Erzählen

Quantitative und qualitative Methodiken  
im geisteswissenschaftlichen Dialog



Interdisziplinärer Workshop, WIN-Kolleg  
27. und 28. November 2015



**HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften  
des Landes Baden-Württemberg

## Zählen und Erzählen

Quantitative und qualitative Methodiken  
im geisteswissenschaftlichen Dialog

Interdisziplinärer Workshop, WIN-Kolleg

# PROGRAMM

FREITAG, 27. NOVEMBER 2015

SAMSTAG, 28. NOVEMBER 2015

14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung  
Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter

**Einführung: Qualitas und Quantitas**  
Jun.-Prof. Dr. Claudia Lauer  
Dr. des. Jana Pacyna

15:00 Uhr Kaffeepause

LEITUNG UND MODERATION  
Jun.-Prof. Dr. Claudia Lauer

15:15 Uhr **Literarisches (er)zählen.  
Perspektiven historischer Narratologie**  
Theoretisch-methodische Zugänge:  
Reflexion und Diskussion  
(Expertengespräch)

16:15 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr **Literarisches (er)zählen.  
Perspektiven historischer Narratologie**  
Praktische Arbeit:  
Möglichkeiten und Grenzen  
(Expertengespräch)

18:15 Uhr Gemeinsames Abendessen

LEITUNG UND MODERATION  
Dr. des. Jana Pacyna

09:00 Uhr **Geschichte (er)zählen. Perspektiven  
historischer Netzwerkanalyse**  
Theoretisch-methodische Zugänge:  
Reflexion und Diskussion  
(Expertengespräch)

10:00 Uhr Kaffeepause

10:15 Uhr **Geschichte (er)zählen. Perspektiven  
historischer Netzwerkanalyse**  
Praktische Arbeit:  
Möglichkeiten und Grenzen  
(Expertengespräch)

11:15 Uhr Kaffeepause

LEITUNG UND MODERATION  
Jun.-Prof. Dr. Claudia Lauer  
Dr. des. Jana Pacyna

11:45 Uhr **Abschlussdiskussion und Perspektiven:  
Quantitative und qualitative Methodiken  
in den Geisteswissenschaften**

## Geladene Expertinnen und Experten

Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter  
(Universität Tübingen, Germanistische Mediävistik)

PD Dr. habil. Robert Gramsch  
(Universität Bochum / Universität Jena, Mittelalterliche Geschichte)

Dr. Lieve van Hoof  
(Universiteit Gent, Alte Geschichte)

Dr. Susanne Knaeble  
(Universität Bayreuth, Ältere Deutsche Philologie)

Dr. Andreas Kuczera  
(Mainzer Akademie der Wissenschaften, Mittelalterliche Geschichte)

Dr. Christine Putzo  
(Université de Lausanne / Université de Neuchâtel, Germanistische  
Mediävistik)

Lukas Werner  
(Bonn)

Der Workshop findet im Rahmen des WIN-Programms  
„Messen und Verstehen der Welt durch die Wissenschaften“  
der Heidelberger Akademie der Wissenschaften statt.